Infront-Testfahrten – Phillip Island.
20. bis 21. Februar 2012.

Phillip Island, 21. Februar 2012. Das Team BMW Motorrad Motorsport hat die Vorbereitung auf die Saison 2012 am heutigen Dienstag mit einem weiteren Testtag auf Phillip Island (AUS) abgeschlossen. In Marco Melandri (ITA) war dabei ein Werksfahrer im Einsatz. Leon Haslam (GBR) reiste am Morgen nach Melbourne und nahm dort weitere Termine bei auf Sportverletzungen spezialisierten Ärzten wahr.

Marco Melandri:
Beste Rundenzeit: 1:32.232 min (2. Session Montag)
Marcos Crew evaluierte am Morgen eine andere Abstimmung, um Marcos Vertrauen in die Front des Motorrads weiter zu verbessern. Bei kühlen Bedingungen funktionierten diese Abstimmungsänderungen recht gut, als die Streckentemperatur über die Mittagszeit stieg, erfüllten sie die Erwartungen jedoch nicht ganz. Die Crew arbeitete zudem an den Einstellungen der vorderen und hinteren Dämpfer. Insgesamt verlief der Infront-Test positiv, da das Team Marcos Gefühl für die Front des Bikes im Vergleich zum Test der vergangenen Woche weiter verbessern konnte. Was die Rennpace und die Zeit auf eine einzelne schnelle Runde angeht, besteht noch ein Rückstand auf die Spitze.

Marco:
„Insgesamt bin ich mit dem Ergebnis dieses Tests nicht sehr zufrieden. Es ist uns bisher noch nicht gelungen, die Vibrationen an der Front zu beheben. Wir konnten gestern einen Schritt nach vorn machen, und wir wissen, welche Richtung wir einschlagen müssen, doch wir konnten uns heute nicht weiter steigern. Die wechselnden Streckenbedingungen haben uns nicht dabei geholfen, diese Schwierigkeiten zu beheben.

Dennoch: Die Leute hier und zuhause in der Fabrik sind sehr motiviert, und alle arbeiten sehr hart. Danke an sie alle. Wir wussten bereits vor der Saison, dass der Auftakt in Australien schwierig werden würde. Ich hoffe, dass Leon sehr bald wieder fit ist und schnell wieder auf sein Bike steigen kann. Gute Besserung an ihn."

Leon Haslam:
Beste Rundenzeit: 1:32.397 min (1. Session Montag)
Nachdem am Montag bei einer ersten Untersuchung eine Fraktur in Leons rechtem Schienbein diagnostiziert wurde, bestätigen weitere Untersuchungen am Dienstag in Melbourne, dass er sich eine Fraktur und zwei Risse in seinem Schienbein, einen Haarriss in seiner rechten Ferse und einen kleinen Riss in seinem linken kleinen Zeh zugezogen hat. Leon wird am Donnerstag in Melbourne in einer Spezialklinik operiert. Die Klinik verfügt über einen hervorragenden Ruf, was die Behandlung von Sportverletzungen an Beinen und Knöcheln angeht. Geplant ist, zwei Schrauben einzusetzen, um das Schienbeinfragment an seiner ursprünglichen Stelle zu fixieren.

Wie es für Leon nach dem Eingriff weitergeht, ist noch unklar. Eine Entscheidung, ob er am kommenden Wochenende an den Rennen teilnehmen kann, wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen. Das Team wünscht Leon für die Operation am Donnerstag alles Gute und eine schnelle Genesung.

Leon:
„Wenn ich mir die Zeiten anschaue, die heute alle fahren, bin ich ein bisschen frustriert. Vergangene Woche hatten wir ähnliche Bedingungen, und meine Rundenzeiten wären gut genug gewesen, um in den Top 3 mitzukämpfen. Aber so ist es im Rennsport. Ich bin sehr froh, dass ich in Melbourne in Dr. Blackney einen guten Chirurgen gefunden habe. Er wird mich am Donnerstagmorgen operieren und zwei Schrauben einsetzen, um mein Schienbein zu fixieren. Ich habe mir auch einen Haarriss in der rechten Ferse und im linken kleinen Zeh zugezogen. Hoffentlich bin ich am Donnerstagnachmittag wieder zurück an der Strecke und kann am Freitag wieder auf das Motorrad steigen."

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE